

# p farrbrief batschuns

Pfarre zum hl. Johannes dem Täufer  
27.09.2015 Erntedankfest (635)



**SA, 26.09**

**18.00** Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

**SO, 27.09 Erntedankfest**

**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Num 11,25-29; Jak 5,1-6; Mk 9,38-43.45.47-48]  
Es singt die Kantorei Rankweil, Leitung Gebhard Mathis,  
Orgel: Gertrud Längle

**DO, 01.10**

**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

**FR, 02.10**

**10.00 Krankenkommunion**

**19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche - Gedenkgottesdienst** für Edi Hammerer, Anna Theresia Manser, Hermine Bickel, Eugen Mittelberger, Katharina Fritsch, Ewald Matt

**SA, 03.10**

**18.00** Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

**SO, 04.10 27. Sonntag im Jahreskreis - Kinderkirche**

**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Gen 2,18-24; Hebr 2,9-11; Mk 10,2-16]

**DI, 06.10**

**19.30** Eucharistiefeier in Suldis

**DO, 08.10**

**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

**FR, 09.10**

**19.30** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

**SA, 10.10**

**18.00 Vorabendmesse in der Pfarrkirche**

**SO, 11.10 PFARRWALLFAHRT**

**07.45 Abfahrt zur Pfarrwallfahrt nach Steinhäusern (Einstiegsmöglichkeit in den Bushaltestellen Bildungshaus und Schlöble)**

**DI, 13.10**

**19.30** Eucharistiefeier in Unterbatschuns

**DO, 15.10**

**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

**FR, 16.10 St. Gallus**

**19.30** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

**SA, 17.10**

**18.00** Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

**SO, 18.10 Kartoffelsonntag**

**10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Jes 53,10-11; Hebr 4,14-16; Mk 10,35-45]

**DI, 20.10 PATROZINIUM IN BUCHEBRUNNEN**

**19.30 Festgottesdienst zum Sankt Wendelin**

**DO, 22.10**

**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

**FR, 23.10**

**19.30** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

**SA, 24.10**

**18.00** Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

**SO, 25.10 Sonntag der Weltkirche - Kinderkirche**

**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Jer 31,7-9; Hebr 5,1-6; Mk 10,46b-52]

## Das Jahr der Barmherzigkeit

Mit der Verkündigungsbulle „Misericordiae vultus“ hat Papst Franziskus ein außerordentliches Heiliges Jahr der Barmherzigkeit ausrufen. Wir wollen es im Licht der Worte Jesu leben: „Seid barmherzig wie der himmlische Vater“ (Lk 6:36).“

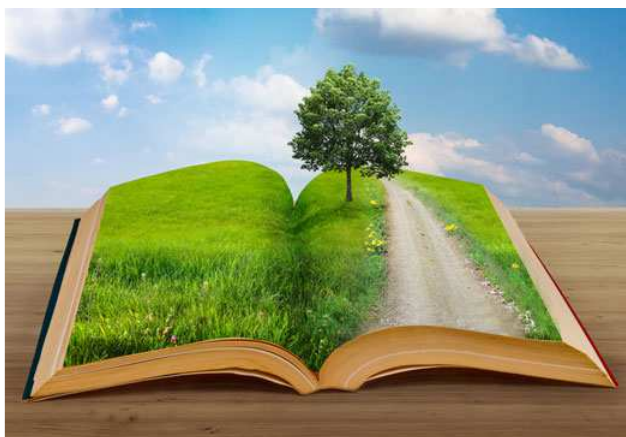
„Das ist die Zeit der Barmherzigkeit. Es ist wichtig, dass die Gläubigen sie leben und in alle Gesellschaftsbereiche hineintragen. Vorwärts!“, so der Papst in der Predigt. Das Heilige Jahr wird zum 50. Jahrestage des Abschlusses des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-65) ausgerufen. Es sei damit eine Einladung, das mit dem Konzil begonnene Werk fortzuführen.

Barmherzigkeit (aus dem Lateinischen „misericordia“) ist Mitfühlen und Anteilnahme an der Not des Mitmenschen. In ihr betätigt sich die Nächstenliebe (vgl. Lk 10,37). Besser als das deutsche Wort Barmherzigkeit drückt das lateinische Wort dafür aus, was gemeint ist: misericordia „cor dare“ heißt, das Herz geben (öffnen) für die „Misere“ (miseria) anderer Menschen aber auch für die Erkenntnis der eigenen „Misere“.

Der Barmherzige weiß nicht nur um die Not des Anderen, sondern auch um seine eigene. Er steht nicht einfach über den Dingen, sondern ist sich seiner eigenen Schwachheit und Unvollkommenheit bewusst. Dies ist der Grund, warum er mit anderen mitfühlen und barmherzig umgehen kann und dort hilft, wo sich ihm die Gelegenheit bietet. Er macht auch keine große Sache daraus und fragt nicht, ob der andere die Hilfe überhaupt verdient. Der, der Hilfe braucht und sie annimmt, darf damit rechnen, in besten Händen zu sein.

Im Laufe dieses Arbeitsjahres werden wir versuchen, die verschiedenen Werke der Barmherzigkeit zu vertiefen und in unseren alltäglichen Umgang umzusetzen. Selig sind die Barmherzigen. Sie werden das ernten, was sie selbst gegeben haben. Dieses Ernteprinzip lässt auf eine gute Frucht des gelingenden Zusammenlebens hoffen.

Pfarrer Placide Ponzo



### Gebet des Papstes Franziskus zum Jahr der Barmherzigkeit

Herr Jesus Christus,  
Du hast uns gelehrt, barmherzig zu sein wie der himmlische Vater, und uns gesagt, wer dich sieht, sieht ihn.  
Zeig uns dein Angesicht, und wir werden Heil finden. Dein liebender Blick befreite Zachäus und Matthäus aus der Sklaverei des Geldes;  
erlöste die Ehebrecherin und Maria Magdalena davon, das Glück nur in einem Geschöpf zu suchen;  
ließ Petrus nach seinem Verrat weinen und sicherte dem reumütigen Schächer das Paradies zu.  
Lass uns dein Wort an die Samariterin so hören, als sei es an uns persönlich gerichtet:  
„Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht!“  
Du bist das sichtbare Antlitz des unsichtbaren Vaters und offenbarst uns den Gott, der seine Allmacht vor allem

in der Vergebung und in der Barmherzigkeit zeigt.

Mache die Kirche in der Welt zu deinem sichtbaren Antlitz, dem Angesicht ihres auferstandenen und verherrlichten Herrn.

Du wolltest, dass deine Diener selbst der Schwachheit unterworfen sind, damit sie Mitleid verspüren mit denen, die in Unwissenheit und Irrtum leben.

Schenke allen, die sich an sie wenden, die Erfahrung, von Gott erwartet und geliebt zu sein und bei ihm Vergebung zu finden.

Sende aus deinen Geist und schenke uns allen seine Salbung, damit das Jubiläum der Barmherzigkeit ein Gnadenjahr des Herrn werde und deine Kirche mit neuer Begeisterung den Armen die Frohe Botschaft bringe, den Gefangenen und Unterdrückten die Freiheit verkünde und den Blinden die Augen öffne.

So bitten wir dich, auf die Fürsprache Marias, der Mutter der Barmherzigkeit, der du mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes lebst und herrschst in alle Ewigkeit. Amen

### EINLADUNG ZUR PFARRWALLFAHRT

**Liebe Pfarreimitglieder,  
In diesem Jahr werden wir wieder eine Pfarrwallfahrt durchführen. Unser Ziel ist der Wallfahrtsort Steinhausen in Oberschwaben (Deutschland) mit der schönsten Dorfkirche der Welt.**

**Die Abfahrt ist um 07.45 Uhr an den Bushaltestellen Bildungshaus und Schöble.**

**Wir wollen auf dem Weg gemeinsam beten, singen, schweigen, aber selbstverständlich auch miteinander ins Gespräch kommen. Impulse dazu bekommen wir beim gemeinsamen Beten.**

**Dazu sind auch alle herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst und einer Einkehr im Gasthof „grüner Baum“ in Hochdorf werden wir auf dem Heimweg das Bauernmuseum mit der Ausstellung der „Schwabenkinder“ in Wolfegg besichtigen.**

**Bitte melden Sie sich zahlreich bis spätestens am Montag, den 05. Oktober 2015.**

**Für diejenigen, die nicht wallfahren können, ist eine Vorabendmesse am Samstag um 18 Uhr vorgesehen. Gott segne Sie alle!**

**Pfarrer Placide Ponzo**